



LARET MELSCH SYSTEMS

# **Automated Command Center™**

Mainframe-Console-Automation

# Automated Command Center - ACC

Eine mächtige Technologie für Automation

---

## Vier Komponenten für eine komplette Automation:

- Vollständige Ereignis-Automation für alle Ausgaben der Host Konsole
- Benutzerfreundliche Benutzerschnittstelle für eine einfache Implementierung und Nutzung
- Globale Kommunikation für systemübergreifende Automatisierung
- Einzigartige ‚Automation Specific Intelligence‘ (ASI), um jeden Betriebsablauf automatisch abzubilden

ACC™ übertrifft typische Host-Console Automatisierungslösungen. Mit der Komponente "Automation Specific Intelligence™" werden leistungsstarke 'ACC Directors' und 'Probes' verwendet, um alle Konsolen, System- und Anwendungsprozesse optimal zu automatisieren. Die ACC ASI Verarbeitung wurde entwickelt, um maximale Automatisierung bei minimalem Input zu liefern und um dem Anwender eine einfache, leicht zu bedienende Oberfläche für die Implementation zur Verfügung zu stellen. Durch diese Benutzeroberfläche wird die Automation deutlich vereinfacht, da keine Kenntnisse über REXX oder TSO CLISTS erforderlich sind.



## ACC - Umfassende Ereignisautomatisierung für Meldungen, Befehle, Zeit- und Benutzer Ereignisse

Mit der ACC Ereignis-Automation ist es sehr einfach, alle Konsolaktivitäten für eine effektive Automation im Rechenzentrum zu nutzen, um die personellen Ressourcen im Unternehmen zu entlasten. Durch benutzerfreundliche ISPF Menüs werden Steuerungsparameter für alle Systeme in einer einzigen, gemeinsam genutzten Ereignis-Tabelle definiert.

Dies ermöglicht eine logische Zuordnung und vermeidet Verwirrung und Wartung mit zahlreichen komplexen, in Abhängigkeit stehenden PDS-Member. Mit Hilfe der Beispiel-Tabelle, die Hunderte von vor-kodierten Lösungen beinhaltet, können Anwender mit minimalem Aufwand Definitionen auf die Bedürfnisse des Unternehmens anpassen, um die Automation zu optimieren... und das ohne Kenntnisse über REXX oder CLISTS.

Die ACC Ereignis-Automation verwendet eine Kombination aus Ereignissen und Aktionen, um alle Konsolenaktivitäten zu verwalten. Ereignisse steuern Aktionen, die basierend auf die Bedingungen der ACC Ereignis-Automation Variablen ausgeführt werden.

### Einige der vielen unterstützten Aktionen von Event-Automation:

- Highlight/Low light/Freeze Meldungen
- Issue Commands, CLISTS, REXX Execs oder ASI Directors
- Create/Delete/Suppress/Issue Meldungen
- Delayed Aktionen basierend auf Job completion
- Allow oder Reject von commands
- NETVIEW Ereignis oder VM command erzeugen
- Reply to WTORS
- Route messages oder commands zu anderen Systemen
- Delete oder Replace von Textmeldungen
- Issue replies von JOBNAME ohne reply

### Ein kleiner Auszug der über 90 verschiedenen Variablen für eine Ereignis-Automatisierung:

- Message or Command ID
- Time of Day
- Substring of Text
- Descriptor Codes
- Word of Text
- Reply Number
- ASID Type
- Day of Week
- Issuing PROCSTEP
- User Events
- Routing Codes
- SMF, CPU ID
- Julian Date
- JOB, STC Status
- CPU Serial Number
- Issuing Job or Step Name

# Automated Command Center - ACC

Eine mächtige Technologie für Automation

## AUTOMATION SPECIFIC Intelligence - ASI

### Mit 'ASI Processing' verwaltet ACC die Software, die das Rechenzentrum verwaltet

ACC Automation Specific Intelligence (ASI) ermöglicht es dem Benutzer zu beschreiben, was das System im Standardbetrieb zu tun hat. Es ist nicht erforderlich, sich um das WIE zu kümmern. 'ASI Processing' ermöglicht proaktive Automatisierung von jeder operativen Funktion, die man aufschreiben kann - ohne Abhängigkeiten von Meldungen. 'ASI Processing' ist eine intelligente Methode für die Automation von Systemprozessen und die automatische Kontrolle der operativen Systeme, Online-Systeme, Time-Sharing-Systeme und/ oder Batch-Anwendungen - einschließlich 'Start Up', 'Damage Assessment', 'Restart' und 'Shutdown'. ASI Processing eliminiert manuelle Runbooks vollständig und ruft Automatisierungsprozeduren auf folgenden Grundlagen auf:

- User Events
- Timed Interval
- System State
- Optional Message Interception
- Ad Hoc Events
- Job State
- Generated Events
- Optional Command Interception

### Wie funktioniert ASI Processing?

ASI Processing arbeitet mit System-'PROBES' und Automations-'DIRECTORS'. ASI PROBES liefern wichtige Informationen über den Systemstatus und steuern die mächtigen ASI DIRECTORS, um die entsprechenden Aktionen auszuführen.

### ASI PROBES überwachen die Systemumgebung und testen den Status:

- Device status: Ist SYS001 online?
- Job status: Ist Job in step 7A?
- Dataset existence: Existiert A.B.CYZ?
- Started Task status: Ist NET verfügbar?
- Time Sharing User status: Ist Benutzer XYZ eingeloggt?

ASI PROBES bestimmen den Zustand und steuern die Systeme, ohne Meldungen zu generieren. Auf Wunsch können die Meldung bestimmten Benutzern bereit gestellt werden.

ASI DIRECTORS sind offene Automatisierungsprozesse, die interne Funktionen kennen und ausführen können, um Systeme und Applikationen für eine Automation zu steuern. ASI DIRECTORS arbeiten unabhängig, reagieren auf Systemänderungen, stellen den gewünschten Zustand der Systeme wieder her und automatisieren mittels mächtiger Funktionen. ACC beinhaltet über 100 Beispiele von ASI DIRECTORS. Die einfache Anpassung der mitgelieferten Beispiele (System, Subsystem, Task Name) reicht aus, um die meisten operativen Funktionen zu automatisieren. Die Nutzung von ACC setzt keine Kenntnisse über REXX oder TSO CLISTS voraus, um eine Automatisierung zu realisieren - es ist keine Programmierung mit Abhängigkeiten von Meldungen erforderlich!

## Counterpart Communications

### Bidirektionale Kommunikation ermöglicht einer Konsole die Steuerung von Funktionen auf mehreren Systemen.

Mit dem Einsatz der bidirektionalen Kommunikation können Entscheidungen für ein System, basierend auf Ereignissen auf anderen Systemen, getroffen werden. **Dies ermöglicht:**

- Die Überwachung mehrerer Systeme von einer Konsole
- Kommunikation über VTAM paths oder shared DASD
- Effektive Nutzung ohne zusätzliche Geräte/ Hardware
- Nutzen Sie beides: VTAM und shared DASD

Die bidirektionale Kommunikation von ACC ermöglicht es, Nachrichten, Befehle, und vom Benutzer ausgeführte Ereignisse für das Ausführen von Automationsprozesse auf unterschiedlichen Systemen zu nutzen. Ereignisse können als "Routed" identifiziert werden, um zu entscheiden, ob spezifische Prozesse ausgeführt werden sollen, oder ob sie gewohnt verarbeitet werden. Eine zusätzliche Routing-Funktionalität macht den Status jedes Systems jedem System verfügbar.

## Über TONE

TONE SOFTWARE CORPORATION ist ein Softwareunternehmen, dass seit über 30 Jahre innovative, unternehmensweite Lösungen entwickelt... und das für über 1000 Gesellschaften weltweit.

Mit Sitz in Anaheim Kalifornien, ist TONE SOFTWARE ein privat geführter Technologieanbieter, der sich nur vor seinen Kunden, nicht Aktionären verantworten muss. Mit dieser Firmenphilosophie hat sich TONE SOFTWARE einen erstklassigen Namen für das Liefern von führenden Softwarelösungen aufgebaut.

Mit dem Fokus auf Qualität und Service entwickelt, vermarktet und unterstützt TONE SOFTWARE Lösungen für strategische Informationstechnologie, die den Bedarf heutiger unternehmensweiter Anforderungen an Output Management, Mainframe Operations Automation und VoIP-Verfügbarkeits-Management erfüllen.

[www.tonesoft.com](http://www.tonesoft.com)



LARET MELSCH SYSTEMS

Laret Melsch Systems GmbH, Düsseler Straße 26, 42489 Wülfrath, Germany  
Deutschland: Telefon: +49 (0)20 58 89 36 730, Fax: +49 (0)20 58 89 36 735  
Österreich: Telefon: +43 (0)126 504 21, Fax: +43 (0)126 504 22  
Schweiz: Telefon: +41 (0)44 578 50 80, Fax: +41 (0)44 578 50 81  
E-Mail: [info@melsch-systems.com](mailto:info@melsch-systems.com)  
[www.melsch-systems.com](http://www.melsch-systems.com)